

Diakonie 
Diakonisches Werk
Main-Taunus

Jugendmigrationsdienst Hochheim



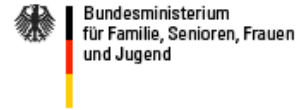
Regionales Diakonisches Werk
Main-Taunus

Gefördert vom:



Jugendmigrationsdienst

- Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)



- Eingebunden in das Programm 18 im Kinder- und Jugendplan des Bundes „Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund“

Zielgruppe

- Junge Menschen mit Migrationshintergrund
 - im Alter von 12-27 Jahren
 - mit dauerhaftem Aufenthaltsstatus
 - zeitnah nach Einreise oder
 - bei besonderem Förderbedarf

Migrationshintergrund

- Die Bundesregierung hat folgende Definition neu vorgelegt: Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn...
- ... sie nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik geboren wurde und 1950 oder später zugewandert ist
- ... sie keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder eingebürgert wurde
- ... ein Elternteil mindestens eine der in den ersten beiden Punkten genannten Bedingungen erfüllt.

Migration bedeutet...

- den Verlust von Freunden und Bekannten
- den Verlust des vertrauten Lebensumfeldes
- den Verlust des sozialen Status
- den Verlust bekannter Berufsbilder

Die Herausforderung

- Aufbau neuer sozialer Kontakte
- Orientierung in neuer Kultur
- Suche nach einem Platz in der neuen Gesellschaft
- Kennen lernen neuer Berufsbilder

Unsere Aufgaben

- Anlauf-, Beratungs-, Koordinierungs- und Vermittlungsstelle für junge MigrantInnen (im MTK)
- Sozialpädagogische Begleitung (vor, während und nach dem Integrationskurs)
- Arbeiten nach der Methode des CaseManagements (Einzelfallhilfe)

Beratung I

- Suche nach Deutschkursen
(z.B. Integrationskurs = BAMF oder BVA; OBS)
- Suche nach weiterführenden Schulen
(z.B. Abendrealschule, Hessenkolleg)
- Berufswegeplanung und Vorbereitung
(z.B. Zeugnisanerkennung = Staatl. Schulamt,
Perspektivberatung = offenes Assessment)

Beratung II

- Anerkennung von Berufsausbildungen
(z.B. Handwerkskammer)
- Weitervermittlung in Fachdienste
(z.B. Erziehungsberatungsstelle)
- Unterstützung beim Verständnis von behördlichen Angelegenheiten und Erläuterung von deren Hintergründen

Zugänge zur Zielgruppe

- Netzwerke
- Kooperationen
- Veranstaltungen
- Präsentationen
- Mund-zu-Mund-Propaganda

Zugänge zu Informationen

- Grundsätzlich verfolgen wir folgendes Motto:
Nur wer Informationen hat, kann Entscheidungen treffen
- **Informationen ohne Dialog oder Beratung (Gespräch) gelten in vielen Kulturen unwichtig!!!**

Wäre es wichtig, hätte man davon schon gehört!
Sobald jemand jemanden kennt oder einer eine Geschichte gehört hat werden Dinge lebendig und bekommen Bedeutung. Das Bild von Beduinen, die am Feuer sitzen und sich unterhalten, kann hier vielleicht helfen, die Weitergabe von Informationen zu verstehen.

Diakonisches Werk Main-Taunus

Jugendmigrationsdienst

Gaby Glaser, Anna Meißner, Tim Kurth

Am Weiher 1

65239 Hochheim

Tel.: 0 61 46 / 99 22

Fax: 0 61 46 / 60 07 50

jmd-hochheim@dwmt.de